



Ökumenische Akademie Gera/Altenburg
Pfarrer Dr. Frank Hiddemann
Joliot-Curie-Straße 11
07548 Gera
0365 - 20519803
0172 - 4273307
f.hiddemann@eebt.de



Veranstaltungsorte:

St. Johannis, Zabelstraße 2, 07545 Gera
Pfarrhof Nöbdenitz, Dorfstraße 29, 04626 Schmölln
Hofsalon der Brüderkirche, Brüdergasse 11, 04600 Altenburg
St. Bartholomäi, Burgstraße, 04600 Altenburg
St. Elisabeth, Kleiststraße 7, 07545 Gera
St. Elisabeth, Zeitzer Str. 4, 04610 Meuselwitz

Zu den Bildern:

Im niederländischen Pavillon der Architekturbienale 2010 wurden alle ungenutzten Gebäude des Landes auf einem großen Tisch zusammengesoben, daneben lag ein Katalog mit Kontaktadressen (Foto Marcus Nitschke).

Die Fotografien aus St. Elisabeth und St. Johannis sind von Wolfgang Hesse. Die Raumsituation in St. Elisabeth zeigt eine diskursive Nutzung des Kirchenraums. Außerdem ist unser Referent Dr. Johann-Hinrich Claussen abgebildet. In St. Johannis ist die gläserne Winterkirche zu sehen, die der Gemeinde zusätzliche "Spielmöglichkeiten" bietet.

Wie verändert sich Kirche?

**Sieben Abende über das Inszenieren,
Konservieren und Transformieren
von Kirchenräumen**



D:4



EVANGELISCHE KIRCHE
IN MITTELDEUTSCHLAND



Es gibt zu viele Kirchen! Sagen die Haushalter. Unsere Kirche bleibt im Dorf! Sagen alle auf dem Land. Und auch in der Stadt will niemand seine Kirche hergeben. Aber wie wäre es mit Zwischenlösungen, Veränderungen der Nutzung oder wie man an der Uni sagt: Sakralraumtransformation.

Sieben Abende, ein langgestrecktes Symposium an verschiedenen, meist sakralen Orten. Externe und interne Stimmen werden gehört. Am Stehtisch werden Anekdoten erzählt und unorthodoxe Beispiele eingespielt. Durch jeden Abend führt jemand, dessen persönliches Interesse berührt ist, der Rechercheur. Ein Moderator achtet auf die Balance der Stimmen. Wir erwarten Sie in St. Elisabeth (Gera), Meuselwitz, Nöbdenitz, im Altenburger Hofsalon und in St. Johannis (Gera).

Frank Hiddemann, Ökumenische Akademie Gera Altenburg
Marcus Nitschke, Büro für Kirche und Kultur D:4



Die sieben Abende

.....

1. Bindung an Bauten

Warum hängen wir an Kirchenbauten?

Warum baut die Kirche lieber Personal ab, als Kirchen zu schließen?

- Marcus Nitschke, Büro für Kirche und Kultur D:4
- Tobias Schüfer, Regionalbischof, zuständig für die Kirchbauvereine der EKM

19. März 2024, 19 Uhr in St. Johannis, Gera

2. Die Kirche ins Dorf bringen

Welche Funktion haben die Kirchenräume oder könnten sie haben? Welche Überschneidungen gibt es mit dörflichen Raumbedarfen? Welche Perspektiven gibt es?

- Dr. Wilhelm Klausner, GrosseEmma. Microzentrem im ländlichen Raum. Initialdesign. Büro für Architektur und Transformation (Berlin)
- Elke Bergt, Referatsleiterin Bau im Landeskirchenamt der EKM, Erfurt

23. April 2024, 19 Uhr in Nöbdenitz

3. Soziale Reichweite und Freiwilligenarbeit

Wo ist Kirche stark? Welche Räume braucht sie für ihre Stärken? Wo muss sie wie präsent sein?

- Stefan Heinig arbeitete als Stadtplaner für die Stadt Leipzig und initiierte gleichzeitig als Kirchenvorstand zwei Transformationsprojekte, arbeitet jetzt in einem kirchlichen Zentrum für Gesellschaftliche Verantwortung
- OKR Christian Fuhrmann, Bildungs- und Gemeindedezernent der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland und Mitglied des Wissenschaftlichen Beirates der sechsten Kirchenmitgliedschaftsuntersuchung der EKD.

28. Mai 2024, 19 Uhr in der Ausstellungskirche St. Bartholomäi, Burgstraße und im Hofsalon der Brüderkirche, Brüdergasse 11, 04600 Altenburg

4. Sakral und sozial

Was müssen Kirchen bleiben! Was können Kirchen werden?

Wie halten sie Kontakt zum Quartier?

- Pfarrer Ulrich Kotzur (Pfarrei Berlin Neukölln-Nord)
- Marc-Manuel Moritz bespielt mit dem Kultur- und Heimatverein Leumnitz (KUHL e.V.) die Kirche St. Petri

18. Juni 2024, 19 Uhr in St. Johannis, Gera

5. McDonalds und Beate Uhse haben kein Interesse

Lässt sich mit Kirchen Geld verdienen?

Welche Ideen kommen aus der Immobilienbranche?

- Burkhard Schreiber, Geschäftsführer der Tannenfeld-Verwaltungs GmbH und Lehrbeauftragter der BA Leipzig für Projektentwicklung und -finanzierung
- Patrick Heinold, Schnittstellenmanager und Immobilienentwickler, ehrenamtlicher Baupfleger in Wünschendorf/Elster

24. September 2024, 19 Uhr in St. Elisabeth, Gera

6. Ein Anwendungsfall:

St. Elisabeth in Meuselwitz-Zipsendorf

Was wird aus dem überdimensionierten Kirchenbau einer Kleinstadt?

- Dr. Manuela Klausner ist Kunsthistorikerin mit einer Vorliebe für die historisierenden Kirche des 19. Jahrhunderts (Neoromanik, Neogotik) und arbeitet in der TRANSARA Forschungsgruppe für Sakralraumtransformation an der Universität Bonn

- Theo Meusel, Kirchbaureferent für Gera und Altenburger Land

22. Oktober 2024, 19 Uhr in der neoromanischen Kirche

St. Elisabeth in Meuselwitz-Zipsendorf

7. Recht auf Neues

Was und wie können wir planen?

Welche Bauten wird unsere Generation hinterlassen?

- Dr. Johann-Hinrich Claussen, Kulturbeauftragter der EKD
- Dr. habil. Barbara Perlich-Nitz habilitierte sich als Baugeschichtlerin über die Wüstenschlösser des 9 Jahrhunderts und ist jetzt zuständig für die Gebäudekonzeptionen der EKM

26. November 2024, 19 Uhr in St. Elisabeth, Gera